

Eric Gauthier, was läuft da mit der Kunst?

Mit dem Colours-Festival bringt Eric Gauthier Stuttgart vom 20. Juni an zum Tanzen. Aber was macht er schon jetzt in der privaten Exo Gallery?

Von Nikolai B. Forstbauer

Eric Gauthier kommt wie fast immer: Scheinbar aus dem Nichts betritt er fast beiläufig den Raum, zieht einmal kaum merkbar kurz die Schultern nach hinten und geht in die Offensive. „Ist es nicht toll?“, fragt er, aber natürlich ist es mehr ein Ausruf. Gauthier steht in der Exo Gallery in Stuttgart. Der Leiter der Kompanie Gauthier Dance nutzt die Räume von Galeristin Ilona Keilich für eine besondere Aufführung: „The stage is yours“ heißt eine Ausstellung, in der der Kompaniechef, Choreograf und Tänzer Eric Gauthier als Ausstellungsmacher auftritt, Werke befreundeter Künstlerinnen und Künstler präsentiert – als Echoraum des Colours Dance Festivals (20. Juni bis 13. Juli). An diesem Donnerstag, 5. Juni, wird die Schau um 19 Uhr eröffnet – zu sehen sind Arbeiten von Cigdem Aky, Susanne Bonowicz, Ryan Crotty, Timo Grimm, CB Hoyo, Eric Shaw, Valo Valentino, Marina WitteMann und Marc Woehr.

„Ich wollte das schon immer machen“, sagt Eric Gauthier. Fast durchmisst er jetzt den bewusst offen gehaltenen Galerieraum. Dann bleibt er stehen und lacht: „Wir stehen jetzt gerade auf der Bühne – ist das nicht



Freuen sich auf die Eröffnung am 5. Juni: Eric Gauthier mit Galeristin Ilona Keilich in der Exo Gallery

Foto: Stephanie Trenz

großartig?“, sagt er. Die „Bühne“ – das ist eine Installation von Valo Valentino. Farbstäbe stecken von der Decke her die auch am Boden mit einem Farbornament gekennzeichnete Fläche ab, auf der am 5. Juli Gauthier Dance und Friends die „The stage is yours“-Arbeiten „tänzerisch interpretieren“ werden.

Zur Eröffnung an diesem Donnerstag, 5. Juni, gibt es keinen Tanz – und doch viel zu

sehen. Die große Ladengalerie in der Silberburgstraße 145A ist über die großen Fensterflächen von allen drei Seiten einsehbar. Und doch werden schon die Fenster zur Präsentationsfläche. Zur Silberburgstraße hin für ein Farbereignis, als das sich Eric Gauthier auch sein Colours-Festival wünscht. Marc C. Woehr inszeniert einen Mixed-Media-Lichtraum in der Fläche – eine Idee, die im Galerieraum malerisch von Cigdem Aky, Tyan

Crotty und Susanne Bonowicz fortgeführt wird. Einen ganz eigenen Akzent setzt in diesem Reigen Timo Grimm – er überspitzt die neue Lust an floralen Kachel-Motiven unter dem Titel „magnificent act of conservation“ als historisierenden Balanceakt.

Fenster als Präsentationsfläche

Als Kompaniechef wie als Ausstellungsmacher ist Eric Gauthier in der Exo Gallery aktiv. Fehlt da nicht noch etwas? Der Musiker Eric Gauthier ist zum Finale zu erleben – am 26. Juli um 18 Uhr. Anmelden kann man sich für den Abend jetzt schon – in der Exo Gallery. Und doch ist die Band schon jetzt Teil der Ausstellung. Nach dem Tod des Gitarristen und engen Freundes Jens-Peter Abele 2022 hatte Gauthier ein Bild gekauft, das – als Leihgabe – nun im Fenster zur Innenstadt hin zu sehen ist. Ein Totenkopf ist am rechten unteren Bildrand zu sehen, dominant die Schriftzeile „Sleep when you are dead“. „Ich habe das Bild von CB Hoyo zuerst nur als Abbildung gesehen und wollte es sofort haben“, sagt Eric Gauthier. Es sei wie eine Verbeugung vor dem toten Freund. Dann lacht Gauthier: „Ich wusste nicht, wie groß es ist“, sagt er – und: „Heh, aber hier, in ‚The stage is yours‘, sieht es toll aus.“ Stimmt.